

# PROJECT PEACEMAKER – MARKETING



DEMOKRATIE UND MENSCHENRECHTE VERMITTELN

# DAS PEACEMOBIL



DEMOKRATIE UND MENSCHENRECHTE VERMITTELN



# Was uns leitet

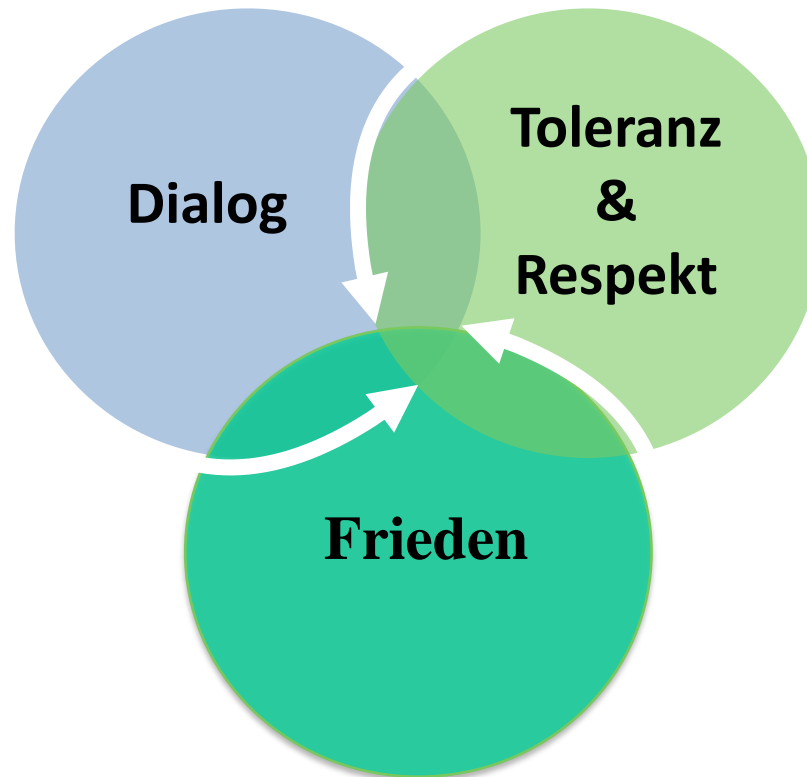
In einer Zeit, in der Gewalt und Kriege zunehmen, Millionen Menschen auf der Flucht sind, fördert „Project Peacemaker“ Toleranz, Respekt und Frieden zwischen den verschiedenen Ethnien, Religionen und Weltanschauungen. Die Basis für unsere Arbeit leitet sich aus den Grundwerten der Demokratie und der Universellen Menschenrechtserklärung der Vereinten Nationen von 1948 ab.

Wir bereisen die Länder unserer wunderschönen Erde und suchen den Austausch mit den verschiedenen Menschen, um zu zeigen, dass sie trotz existierender Unterschiede sehr wohl miteinander in Frieden leben können, egal an was sie glauben oder welcher Ethnie sie angehören. Wir suchen nach den Wurzeln von gegenseitigem Respekt in all den verschiedenen Kulturen und Traditionen, die uns begegnen und die wir in Wort, Bild und Video festhalten, um sie zu teilen und weiterzugeben.

Der Initiator, Simon Jacob, startete im Jahr 2015 eine erste Peacemaker-Tour, im Zuge derer er die Türkei, Armenien, Georgien, Nordsyrien, den Irak und den Iran bereiste. Was als einmalige Unternehmung gedacht war, hat sich als zukunftsweisendes Projekt herausgestellt. Wir werden versuchen, jährlich mit unseren Peacemakern, die alle ehrenamtlich aktiv sind, verschiedene Länder zu besuchen und zu berichten.

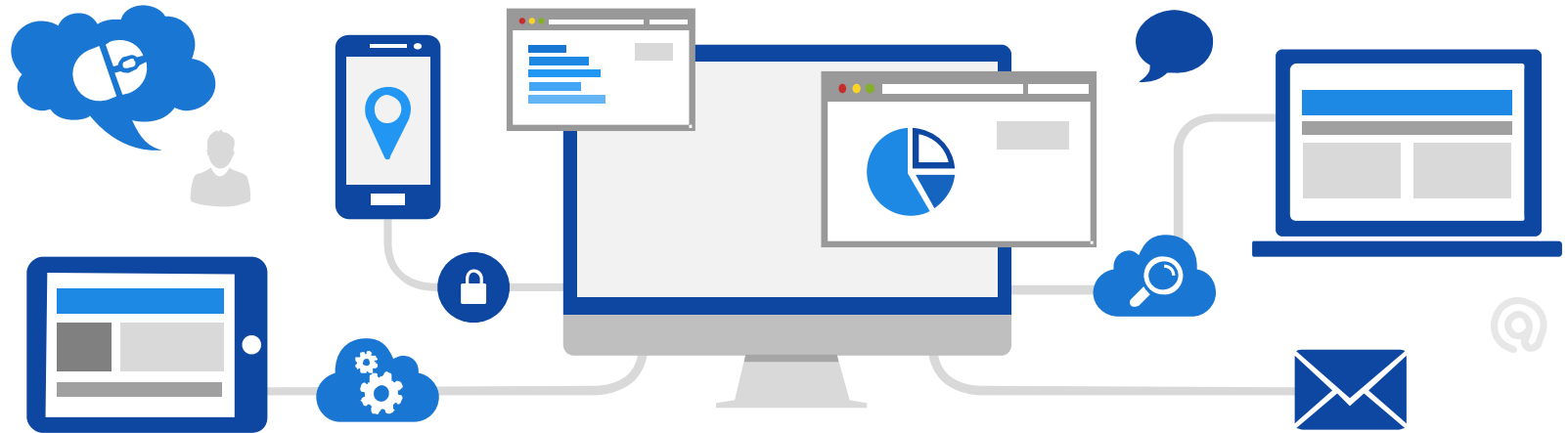


# *Die drei Grundsäulen einer funktionierenden Gesellschaft*





# Mediale Kommunikation



Um die heutigen technischen Möglichkeiten, wie Social Media, Blogs, Videos und Vernetzung, optimal zu nutzen, wird das Projekt von jungen Menschen unterstützt, sodass eine möglichst große Aufmerksamkeit durch Medien geschaffen werden kann. Dies kann dabei niemals als Ersatz für den persönlichen Kontakt mit den Menschen verstanden werden.



# AUFMERKSAM MACHEN

Mit dem „Peacemobil“, einer Art mobilen Infozentrale, möchten wir geschichtliche Ereignisse und moderne Kommunikationstechnologie in Einklang bringen. Der Wohnwagen, welcher seinen Stromverbrauch übrigens über Solarzellen auf dem Dach und einer Speicherbatterie abdeckt, soll die wichtigsten Etappen zum Thema Demokratie, Aufklärung und Menschenrechte, künstlerisch und die Neugierde weckend, darstellen. Ergänzt wird das Konzept durch eine Zeitskala, welche die wichtigsten Etappen chronologisch darstellt. Interessierte können nun, ganz intuitiv wie es bereits jetzt in einer hochkommunikativen und digitalisierten Gesellschaft der Fall ist, das Smartphone aus der Tasche holen und den in der Zeitskala abgedruckten QR – Code abscannen. Dieser führt auf die jeweilige Wikipedia – Erklärung.

Künstler, Schüler, Studenten können, sofern sie Lust und Zeit haben, auch eigenständig ein mit Demokratie und Menschenrechte in Verbindung stehendes künstlerisches Werk, so wie unser erster Künstler aus Griechenland, auf dem „Peacemobil“ hinterlassen. Vertreter und Unterstützer des Projektes werden vor Ort sein, um Fragen zu beantworten und Infomaterial zu verteilen.



# Unser Peacemobil



*5. B. C. Greece, Athens  
Democracy begins...*



**QR – CODE**

*Mit dem Smartphone  
einscannen*

# Zeitskala

5. B. C. Greece, Athens  
Democracy begins...




16.12.1773, Boston  
Tea Party USA...




1517 Reformation,  
Wittenberg, Germany...




26.08.1789, French Revolution ...




28.03.1849, National Assembly – St. Paul's Church, Frankfurt – Germany...




21.12.1867,  
December Constitution, Austria...




1915 – 1918, 1<sup>st</sup> World War





1939 – 1945, 2<sup>nd</sup> World War




26.06.1945  
Universal Declaration of Human Rights,  
San Francisco - USA




Reunification – Berlin, Germany  
03.10.1990




09.11.1989  
Fall of Berlin Wall, Germany




World Trade Center, NY – USA  
11.09.2001

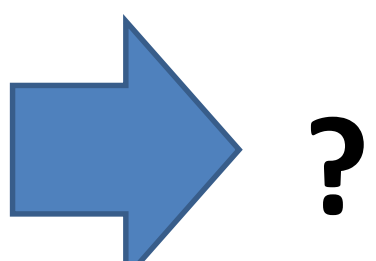



2008 Financial Crisis




2015 Europe  
Refugee Crisis









# Voraussetzungen - Aktion

1. Buchung eines Lese – Vortrages aus der Peacemaker – Reihe.  
Alle Daten dazu sind auf der offiziellen Webseite unter dem Link wie folgt zu finden. [“Vortrag- und Lesereihen“](#).
2. Öffentlicher oder privater Raum mit genügend Platz zum Abstellen des „Peacemobils“ sollte vorhanden sein
3. Mit Schulen, Universitäten ist abzuklären, ob Bild- und Videomaterial gemacht werden darf

Koordination und Buchung erfolgen über:



Oannes Consulting – Medien & Kommunikationsberatung GmbH,  
Rechte Brandstr. 34, 86167 Augsburg  
Fon: 0049 – 89 2488 300 50 Fax: 0049 – 89 2488 300 51  
Mail: [info@oannes-consulting.com](mailto:info@oannes-consulting.com)  
Web: [www.oannes-consulting.com](http://www.oannes-consulting.com)